

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

es ist mir ein Bedürfnis und eine Freude zugleich, Euch mitteilen zu können, dass sich der Traum von der Fertigstellung des Vereinsheims für alle Mitglieder unseres VfB Hermsdorf nahezu erfüllt hat.

Jeder, der als Passant oder Neugieriger in den letzten Monaten und Wochen an unserer Baustelle in Alt-Hermsdorf (Am Ried 1) vorbeigeschaut hat, konnte das kontinuierliche Wachsen des Rohbaus bis zur Fertigstellung beobachten.

Auch im Innern des Baus, einschl. der Möblierung des Verwaltungs- und Sitzungstraktes, sind bis auf Kleinigkeiten die Weichen gestellt.

Trotz des starken Wintereinbruchs sind wir fast in unserem zeitlichen Limit geblieben.

Zurückgeworfen hatte uns lediglich, dass der Doppelhaushalt des Landes Berlin sich um Monate verspätete und wir dadurch erst sehr viel später mit den eigentlichen Ausschreibungen und Bauarbeiten beginnen konnten, als ursprünglich geplant.

Die Zusammenarbeit zwischen Präsidium, Baukommission und unserem Architekten war vorbildlich.

Jeder einzelne brachte sich nach seinen Möglichkeiten ein. Mein Dank gilt dabei besonders Detlef Laße (Architekt) Werner Sauerwein (Leiter der Baukommission) und Wolfgang Doht, unserem Schatzmeister und Finanzjongleur.

Schon vor dem Votum der Mitglieder in der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Juni 2011 für das Projekt war in Sitzungen, Versammlungen und zahllosen Einzelgesprächen, intensive Überzeugungsarbeit in puncto Sinnhaftigkeit und Durchführbarkeit des Baus eines zentralen Vereinsheims zu leisten.

Die eigentliche Arbeit begann danach mit zahllosen Treffen, Absprachen und Sitzungen aller Beteiligten und Verbindungsaufnahmen mit Senats- und Bezirksbehörden, wobei uns letztere vorbildlich unterstützt haben.

Das geschah oft unter Zeitdruck und improvisiert, bis alle erforderlichen Genehmigungen vorlagen.

Unser Ziel nach dem Spatenstich am 13.09.2012 war es, bis Ende des Sommers 2013 das fertige Haus einweihen zu können.

Noch wichtiger jedoch war natürlich das Diktat unserer finanziellen Möglichkeiten und Grenzen.

Ich freue mich, dass es im Wesentlichen bei unseren Prognosen, die wir Euch im Juni 2011 anlässlich der Außerordentlichen Mitgliederversammlung vorgestellt haben, geblieben ist.

Durch den ausgebrochenen Bauboom in Berlin und die damit z. T. erheblich gestiegenen Baukosten einiger wichtiger Gewerke, muss allerdings voraussichtlich noch eine Summe von etwa 20.000,00 Euro nachfinanziert werden. Dazu wäre es sehr hilfreich, wenn noch weitere Spenden eingehen könnten. Auf die zunächst eingeplante Hypothek von 80.000,00 Euro zur Finanzierung kann damit verzichtet werden.

Mein Dank gilt allen, die zu diesem finanziellen Erfolg durch Spenden beigetragen haben und natürlich geht er auch an die zahllosen Mitglieder, die eine Bürgschaft übernommen haben, ohne die die finanzielle Hilfe des Senats nicht möglich gewesen wäre.

Meine Hoffnung und auch der Grund meiner stets drängenden vorwärtsgerichteten Bemühungen geht nun dahin, dass das Vereinsheim (nach einem gescheiterten ersten Versuch vor mehreren Jahrzehnten) als Mittelpunkt des Vereinslebens aller Abteilungen und Mitglieder ankommt und das Gemeinsame unseres Sportvereins über die Abteilungsgrenzen hinweg, gefördert wird.

Ich denke, dass eine so große Sportgemeinschaft, wie sie unser VfB Hermsdorf darstellt, einen auch im mitmenschlichem Bereich integrierenden Zusammenhalt benötigt, der weit über die Grenzen der rein sportlichen Aktivitäten hinausgeht. Ich hoffe aber auch, dass wir die letzten Zweifler überzeugt haben, denn der Bau steht und muss nun mit Leben gefüllt werden.

Dazu beitragen wird nicht nur die Halle im Souterrain (eine normgerechte Sporthalle war aus räumlichen und finanziellen Gründen leider nicht möglich), sondern auch der Fitnessraum, die Geschäfts- und Sitzungszimmer, der Abteilungs- und der Jugendraum und natürlich das neue Sportcasino, wo sich einiges getan hat. Es wurde um über 45 m² erweitert, erhielt eine Terrasse und wurde total renoviert, teilweise restauriert.

Dazu hat sich neben dem Verein besonders unsere Pächterin Manuela Weber engagiert, die viel eigenes Geld in das neue Ambiente gesteckt hat und natürlich auch gemeinsam mit dem Präsidium hofft, dass die Abteilungen und Mitglieder dieses schmucke Casino im Vereinsheim nunmehr verstärkt annehmen und ihre Besprechungen, Sitzungen, Feierlichkeiten, Ehrungen und sonstigen Veranstaltungen vor Ort durchführen.

Um Euch allen die Möglichkeit einer Besichtigung des Gesamtensembles zu bieten, lädt das Präsidium alle Mitglieder ein, an einer Einweihungsfeier teilzunehmen. (Näheres s. Kasten). Bitte erscheint zahlreich. Wir wollen deutlich machen, dass wir als Verein nicht nur hervorragenden Sport betreiben, sondern uns auch als Gemeinschaft über die Abteilungsgrenzen hinweg verstehen. Bei Livemusik, Vorführungen, Essen, Trinken und Führungen durch das Vereinsheim mit dem Sportcasino wollen wir gemeinsam das fertige Projekt einweihen.

Mit sportlichen Grüßen
Jürgen Simon
(Präsident)

Einladung zur Einweihungsfeier des Vereinsheims

Wann: Samstag, 31. August 2013, 14.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Am Ried 1, 13467 Berlin-Hermsdorf

Teilnehmer: Vorstände und Mitglieder des VfB Hermsdorf aller Abteilungen und zusätzlich mit schriftlicher Einladung Politiker, Angehörige SenInn und Stadt/Um, Mitarbeiter des Bezirksamtes und Spender

Was wird geboten: Ansprachen, Grußworte, Bühne mit Livemusik, Vorführungen, Grill- und Getränkestände, Kuchenbuffett, Führungen durch das Haus mit Sportcasino

Verantwortlich für die Durchführung und Ausnahmegenehmigungen:
Reinhard Moegelin

Bühne, Grill, Getränke: Manuela Weber

Kuchenbuffett: Turn- und Gymnastikabteilung

Führungen: Mitglieder der Baukommission

Das Präsidium bittet um zahlreiches Erscheinen bei jedem Wetter!

Jürgen Simon